

Liscon creates cool costs und verweist Microsoft auf die Plätze

Microsoft entwickelt nach eigenen Angaben eine Lösung, die den Einsatz von Alt-PCs im SBC Umfeld ermöglichen soll. Liscon hat diese Lösung bereits und zur Überraschung Vieler ist dieses Highlight auch bereits tausendfach installiert.

Für Unternehmen aller Größenordnungen und Branchen bietet Liscon eine Eigenentwicklung (LMD), die aus Alt-PCs in Minutenschnelle perfekte Thin Clients macht. Der Investitionszeitrahmen verlängert sich deutlich, das Einsparpotential ist enorm.

Egal ob die Festplatte Ihres Alt-PCs noch genutzt wird, oder nicht, der schnelle Bootvorgang kann direkt vom Netzwerk, aber auch von CD, Platte, usw. gestartet werden.

Und die Kosten für diese Lösung sind mit ca. 40,- Euro pro Lizenz als absolut günstig anzusehen. Kostenloser Download für Teststellung kann unter www.liscon.com angefordert werden.

Zusammen mit der LMC Standard oder LMC Enterprise (Liscon Management Console), bieten die Liscon Eigenentwicklungen deutliche Vorteile im Server Based Computing Umfeld gegenüber schwerfälligen Uraltprogrammen mancher internationaler Konzerne. Entsprechend hoch ist die Nachfrage nach diesen Produkten, deren Source Lines schon mehrfach zum Kauf angefragt wurden.

Auch für alle Firmen, die einen typischen Thin Client benötigen, bietet Liscon mehr als mancher IT-Riese. Egal ob auf Linux, CE oder XPe Basis, Liscon hat die richtige Antwort für jedes Unternehmen. Bereits das kostengünstige Einstiegsmodell (209,- Euro/netto Endkundenpreis) bietet mit 800 Mhz, 4xUSB, 1600x1200 Pixel mehr als viele andere.

Der Hauptsitz des Unternehmens in Villach wurde in 2005 um weitere Geschäftsstellen in Österreich und Deutschland erweitert. Aber auch Osteuropa mit Schwerpunkt Polen, Russland und Ungarn wird zusammen mit den Liscon-Partnern abgedeckt und weiter ausgebaut. Neben der Schweiz finden Kunden auch in allen EU-Ländern optimale Betreuung durch Liscon oder Liscon-Partner.

Das 2000 gegründete Unternehmen verfügt über eine kapitalkräftige Investorengruppe, so dass auch 2006 mit Überraschungen gerechnet werden darf.

„Die Übernahme von Mitbewerbern ist für 2006 vorgesehen und wird zusätzlich zu unserem massiven, jedoch gesunden Wachstum für einigen Wirbel in der Branche sorgen. Angebote liegen uns bereits vor“ so Emanuel Pirker, Geschäftsführer der Liscon GmbH.

Näheres unter www.liscon.com oder besuchen Sie uns auf der SYSTEMS in Halle A2, Stand Nr. 531